



Gemeinsam

unterwegs mit Jesus



*50 Jahre
Gemeindezentrum Berg
Groß und Klein feiert*



Urlaub – auch für die Seele...

Bald ist es wieder soweit. Manch Eine oder Einer zählt die Wochen. Was ist noch zu tun? Was kann noch erledigt werden? Welcher Auftrag kann für die Firma noch abgeschlossen werden? Denn danach geht nicht mehr viel, das Jahr ist dann weit vorangeschritten, sagen die einen. Und bei den anderen geht's erst richtig los. Nein, es ist nicht die Rede von Weihnachten, sondern von der Jahreszeit, auf

Das Urlaubsdomizil ist schon lange gebucht, die Koffer gepackt, Freitagnacht oder spätestens Samstagmorgen geht's los, alles ist genau geplant. Schon gehen Überforderung und Stress wieder los - gleich wie im Alltag.

Im Musical „Noch einmal Kapernaum“, singt Jesus seinen Jüngern zu:

*Ihr braucht erst mal Ruhe
Ihr braucht erst mal Luft
Geht essen, geht schlafen
Seid frei*



die sich viele Menschen besonders freuen. Es ist Sommer und Urlaubszeit! Die Schüler haben nach anstrengender Schulzeit mit Prüfungen und Abschlussarbeiten endlich frei. Das arbeitende Volk wischt sich den Schweiß von der Stirn und freut sich auf den wohlverdienten Urlaub. Zur Ruhe kommen, chillen, relaxen oder Vakanz ist angesagt.

Die freie Zeit genießen, einen Gang zurückschalten, bewusst wahrnehmen, was um uns herum passiert. Kraft tanken für die Zeit danach ist angesagt. Manche Menschen versuchen dies auch außerhalb der Urlaubszeit. Sie lassen sich auf Tage des Schweigens und der Stille ein.

Zum Beispiel bietet Landesmännerpfarrer Markus Herb seit Jahren Schweigetage für Männer im Stift Urach an. Aus verschiedenen Berufen und Lebenssituationen treffen sich hier Männer und erfreuen sich an einem einfachen Tagesablauf in stiller Gemeinschaft und „Schmal-spurliturgie“.

... bin dann mal weg

„Für mich gehören die Schweigetage zur Seelenhygiene“, sagt ein selbstständiger Orthopäde, und hängt ein Schild an die Ladentür: „Ich bin dann mal weg.“

Gönnen wir uns den Urlaub um zur Ruhe zu kommen, wie es Bernhard v. Clairvaux sagt:

*„Gönne dich dir selbst.
Ich sage nicht: tu das immer,
ich sage nicht: tu das oft,
aber ich sage: tu es immer wieder einmal.
Sei wie für alle anderen auch für dich selbst da ...“*

Auch Jesus zog sich immer wieder von den Menschen zurück. Er brauchte Ruhe und Erholung, um seinen Weg zu gehen.

„Und als er das Volk hatte gehen lassen, stieg er allein auf einen Berg, um zu beten. Und am Abend war er dort allein.“
(Matthäus 14,23)

Der Liedtext von Jürgen Werth drückt es wie folgt aus:

*„Ein kleiner Urlaub für die Seele.
Ein stiller Rastplatz für dein Herz.
Ein bunter Strandkorb für die Fragen.
Und eine Parkbank für die Hast.
Ein Himmelbett fürs Unbehagen.
Und den Ballast.“*

Nimm dir ein Blatt und schreib Gedichte.

*Greif die Gitarre, sing ein Lied.
Sie bricht nicht ab, die Weltgeschichte.
Wenn sie dich einen Tag nicht sieht.
Nimm dir ein Buch, geh auf die Reise.
Gönn den Gedanken frische Luft.
Schlag deiner Sehnsucht eine Schneise.*

Die in dir nach Erfüllung ruft.“

In diesem Sinne genießen Sie die Urlaubstage, schöpfen Sie Kraft für die Zeit danach, und versuchen Sie, Ruhe und Gelassenheit in den Alltag hinüber zu retten.

Und dann machen Sie es doch wie Martin Luther: „Heute habe ich besonders viel zu tun, also will ich viel beten.“

Gerhard Rominger

Gemeinsam...

coole Kirche



WGL (Woche Gemeinsames Leben)

oder auch:

Wohnen - Geben - Leben

Der Koffer ist gepackt, der Schlafsack ist auch dabei und los geht's: eine Woche mit 17 anderen jungen Menschen im Gemeindehaus von Kleinengstingen zusammen wohnen!

Trotzdem muss jeder von dort aus seinen Alltag managen und zur Schule bzw. zur Arbeit gehen.

Und auch wenn es noch so schön

ist, gemeinsam Musik zu machen oder zu hören, Tischkicker zu spielen, zu chillen, Spiele zu spielen, gemeinsam zu kochen, zu joggen, Schrauben zu sortieren, zu schwätzen und jeder am liebsten den ganzen Tag damit verbringen würde, einfach nur die tolle Gemeinschaft zu genießen, kann man den täglichen Pflichten leider nicht entfliehen und muss die Hausaufgaben trotzdem machen. Das schöne dabei ist, dass man auch hierbei jederzeit mit Unterstützung der Mitbewohner rechnen kann.





Gemeinsam... *coole Kirche*

Ein Tag in der WGL sieht ungefähr so aus:

Wenn man sich morgens in aller Frühe aus dem Feldbett quält, ist das Frühstück schon vorbereitet und jemand steht schon in den Startlöchern, um das Vesper für den Tag herzurichten. Parallel dazu hat man die Möglichkeit, in einem Zeitfenster von genau 10 Minuten – damit jeder, der will, auch dran kommt – unter der provisorisch eingebauten Dusche sich zu duschen. Nach diesem wunderbaren Start in den Tag macht sich jeder auf seinen Weg, um später beim Heimkommen das

pure Gegenteil von Einsamkeit vorzufinden. Jeder ist willkommen und wir haben Spaß, sei es bei Tischgesprächen oder bei Aktivitäten, wie zum Gomadinger Hallenbad zu fahren oder einen Film anzuschauen. Abends kommt man dann mit gemeinsamen Liedern und der täglichen Andacht zur Ruhe und hüpfet dann schnell ins Bett, um für den nächsten Tag in der "großen Familie" fit zu sein.

Das WGL-Team



15.06.2013
Brötchenaktion

Für einander da sein

ist das diesjährige Motto in unserer evangelischen Kirchengemeinde Kleinengstingen.

Die Jugendlichen und Mitarbeiter aus Ihrer Gemeinde möchten auch für Sie da sein und Ihnen am 15.06.2013 einen Brötchenservice anbieten.

- **Am Samstag, 15.06.2013 ausschlafen?**
- **Trotzdem Lust auf duftende, frische Brötchen?**

Wir erledigen das für Sie und liefern Ihnen die gewünschten Brötchen direkt an die Haustüre!

Und so geht's:

1. Bitte füllen Sie einfach beliebigen Brötchen-Wunsch-Zettel mit Anzahl der Brötchen, gewünschter Lieferzeit und Lieferadresse aus.
2. Werfen Sie diesen dann bis 12. Juni bei Beate und Bastian Weiß, Gartenstraße 17, Kleinengstingen ein.
3. Bezahlen dürfen Sie Ihre Brötchen bitte direkt bei Erhalt. Der Erlös ist für unsere Jugendarbeit. Vielen Dank.

Wir wünschen Ihnen schon jetzt einen guten Appetit!





Leben als Pastor in Nigeria

(Open Doors)

Pastoren sind entscheidend für die Gesundheit und das Fortbestehen der Kirche im Norden von Nigeria. Sie spenden den tausenden christlichen Familien Trost, deren Angehörige ermordet wurden. Sonntag für Sonntag stärken sie ihre Gemeindemitglieder aus Gottes Wort und hören auf die vielen Nöte und Fragen, für die sie oft selbst Antworten suchen. Pastoren stehen ganz oben auf der Liste der Mörder. Die wollen die Gemeinden einschüchtern und vertreiben. Doch Hirten sind berufen, die Herde zu weiden, gerade in schwierigen Zeiten.

Stimmen aus Yobe, Kano und Gombe

„Sie wollen, dass wir gehen. Aber mit Gottes Hilfe sind wir bereit, alles auf uns zu nehmen. Das Evangelium muss verkündigt werden, ob die Umstände angenehm sind oder nicht“, sagt Reverend Daniel Dogo. „Wir leben für das Evangelium und halten daran fest. Die Lampe in unserer Hand darf nicht ausgelöscht werden“, ergänzt Pastor Peter Wakawa.

In Kano erlitten in den letzten Monaten etwa 30 Pastoren und ihre Gemeinden Angriffe der Boko Haram mit vielen Toten und Verletzten. Beispiel: Ein Selbstmordattentäter riss am 18. März im Busbahnhof des christlichen Distrikts von Sabon Gari 25 Menschen in den Tod, mindestens 60 wurden verletzt. Die Busse dort werden

überwiegend von Christen genutzt. Ayo Oritsejafar, Präsident der Christlichen Vereinigung der Kirchen Nigerias (CAN), verurteilte den Anschlag und forderte – nicht zum ersten Mal – von der Regierung ausreichenden Schutz. Der Sultan von Sokoto, Präsident der muslimischen Gemeinschaft im Norden, bezeichnete den Anschlag als „beunruhigend und alarmierend. Es gibt Pläne, den Norden in eine Krise zu stürzen und damit das gesamte Land, beginnend in Kano.“

Francis Maina ist einer der Überlebenden eines Anschlags in Urshalima, Gombe, bei dem acht Christen erschossen wurden. Er sagt: „Viele im Leib Christi wissen um unsere Not und beten für uns. Christus führt sein Volk in Einheit zusammen aus allen Völkern, Rassen und Kirchen.“ Der Evangelist Musa, ebenfalls aus Gombe, ergänzt: „In all diesen tragischen Situationen hat Open Doors uns Gottes Liebe gezeigt. Ihr wart bei uns und habt unseren Schmerz mitgetragen, als wäre es euer Schmerz.“

Bitte beten Sie für die Christen im Norden, die bleiben und an Gottes Wort festhalten.

Auch viele Muslime sind offen für das Evangelium. Die Gemeinde braucht gerade jetzt unsere Gebete und Unterstützung.



Pro Christ 2013

Wenn hunderte Menschen zusammenkommen, um auf einer Leinwand ein Programm anzuschauen, das auch im Fernsehen übertragen wird, dann spielt entweder die deutsche Fußballnationalmannschaft ... oder es ist Pro Christ.

An acht Abenden schauten wir von der Hohensteinhalle via Satellit in die Porsche Arena nach Stuttgart.



Außergewöhnliche Lebensgeschichten, gute Musik und die tägliche Einladung zum Kreuz bildeten den Rahmen der Predigt. Nachdem an den ersten beiden Tagen Steffen Kern für den erkrankten Ulrich Parzany eingesprungen war, sprach der genesene 71-jährige Parzany gewohnt impulsiv zu Themen aus dem Leben, wie z.B.:

„Was sind unsere Werte wert?“

„Was tun, wenn die Liebe stirbt?“

„Verspielen wir unsere Zukunft?“

Jeden Abend konnte man sich wiederfinden in den Worten des erfahrenen Evangelisten.

Und jeden Abend machte er klar, warum es sich lohnt, sein Leben ganz auf

Jesus Christus auszurichten.

Auch in der Hohensteinhalle selbst gab es viel zu erleben. Interessante Interviews mit Gästen aus unserer Nähe und auch aus der Ferne, die das Thema des Abends jeweils in den Blick nahmen. Gemeinsames Singen „Gott hat uns nicht vergessen“. Und schließlich auch das gemütliche Miteinander: Gespräche rund um die Bistrotische, am Büchertisch oder in der Indoor-Gartenanlage.

In den Begegnungen zeigte sich auch das harmonische Miteinander der Gemeinden. „Wir sind im Lauf der Woche spürbar zusammengewachsen.“ sagte eine der Mitarbeiterinnen.

Wir sind Gott dankbar für eine intensive und sehr bereichernde ProChrist-Woche.

Wir danken allen Betern, die diese Veranstaltung begleitet haben. Und



wir bitten Gott, dass seine Worte in den Herzen vieler weiterwirken.

Das nächste Mal findet ProChrist im Jahr 2017 statt.

Stefan Mergenthaler
Pfarrer in Bernloch/Meidelstetten

Wie Thomas die Begegnung mit dem auferstandenen Jesus erlebte...

... konnte man im Gottesdienst an Ostermontag mitbekommen. Im Gottesdienst, den die Gemeinden des Distrikts gemeinsam in Bernloch feierten, gab es an Stelle der Predigt ein Interview von Pfarrer Streib (Gomadingen) mit Thomas (verkörpert von Pfr. Dürr, Kohlstetten), dessen Bruder Andreas (alias Pfr. Mergenthaler, Bernloch-Meidelstetten) und der Magd Maria (dargestellt von Pfrin. Bader, Engstingen).

Es war spannend zu hören, wie Jesus auch denen begegnet, die sich in sich verschließen. Wie er Mauern überwindet und Herzen aufschließt. Wie er Thomas auch in seinem Fragen und Grübeln ernst nimmt und sich ihm so zeigt, dass er auf seine Weise dem Auferstandenen begegnet. Schließlich konnte man in Andreas einen finden, der beschrieb wie es denen geht, die Jesus gefunden haben und mitleiden, wenn Andere ihn nicht erkennen. Im Interview wurde deutlich, dass die Personen aus dem Evangelium uns in Vielem sehr nahe sind. Und in dem lebhaften Gespräch konnte man erleben, wie diese Profile sich aneinander schärfen und zugleich auch zu einer Einheit wurden.

Reich wurde der Gottesdienst auch durch das gemeinsame Singen in der Bernlocher Kirche, die nahezu voll war. Die Liedbegleitung übernahm ein spontan zusammengestelltes Musikteam. Darüber hinaus bot der Jugendchor des Jugendkreises Bernloch-Meidelstetten ausdrucksstarke Lieder, aus denen die Osterfreude spürbar wurde.

Ein herzlicher Dank gilt auch allen, die in Gebeten und Lesungen das Zusammenwirken unserer Gemeinden im Gottesdienst zum Ausdruck brachten.

Es wird sicher wieder einen gemeinsamen Distriktsgottesdienst geben. Wir freuen uns aber schon darauf und hoffen, auch da aus unterschiedlichen Gemeinden im Namen Jesu zu einer engen Gemeinschaft zusammenzuwachsen ... so wie Thomas, Andreas und Maria.

Stefan Mergenthaler
Pfarrer in Bernloch/Meidelstetten

Kirche im Wandel ...

Dass unser Landesbischof Frank O. July ein vielbeschäftigter Mann ist, war dem Männerteam klar, als wir ihn zum Männervesper am 22. Februar ins Gemeindehaus eingeladen

sel ins Gemeindehaus zum Vesper vorgenommen.

In der Einleitung seines Vortrages fixierte Herr Eberhardt, was trotz Wandel in der Kirche feststeht:



hatten. Trotzdem war es einen Versuch wert.

Als kompetenter Ersatz erklärte sich der persönliche Referent des Landesbischofs, Herr Georg Eberhardt bereit, beim Männervesper einen Vortrag zu halten. Der Kirchengemeinderat ließ es sich nicht nehmen, in einem lockeren Gespräch, Herrn Eberhardt im Vorfeld, über die Situation unserer Kirchengemeinde zu informieren. Nach einhalbstündigem Austausch im Gemeindesaal wurde ein Ortswech-

„Es bleibt der Auftrag des Evangeliums, der Glaube und das Wissen, die christliche Gemeinde, die Diakonie, die evangelische Mitgestaltung des Lebens, der Mensch und seine Bedürfnisse. Die Kirche hat ihren Auftrag von Jesus Christus, dem Herrn der Kirche.“

Herr Eberhardt nahm Bezug auf die „Strategische Planung“ der Landesynode vom 29.11.2012.

... Gemeinde im Aufbruch

Er führte die 10 Handlungsfelder in Kurzform auf:

Wir sind Kirche Jesu Christi, in der...

1. ... die Kirche den Gottesdienst in den Mittelpunkt stellt.
2. ...die Gemeinde die Einheit und Vielfalt zum Ausdruck bringt und gestaltet.
3. ...der Bildungsauftrag wahrgenommen wird und das evangelische Profil zum Ausdruck kommt.
4. ...eine Gemeinschaft von Mitarbeitenden im Ehren-, Neben- und Hauptamt mit ihren jeweiligen Gaben und Beauftragungen besteht.
5. ...das diakonische Handeln und die Würde des Menschen ernstgenommen wird.
6. ...die Seelsorge als wesentliches Element gilt, auch als Hilfestellung und Begleitung.
7. ...das Wesen als Volkskirche zum Ausdruck kommt, vor Ort, lebensnah und offen.
8. ...der Dialog mit anderen gesucht wird und sich mit dem Auftrag zur Mission verbunden weiß in der weltweiten Ökumene.
9. ...die Leitung aus dem Wort kommt und für die Weitergabe des Evangeliums zweckdienliche Strukturen schafft.
10. ...die Nutzung und der Ertrag der Immobilien ihrem Auftrag gerecht wird, das Evangelium zu verkündigen.

Als Schlussbetrachtung können die strategischen Linien der Gemeindeentwicklung unter drei Überschriften gestellt werden:

1. Schätze vor Ort entdecken und sichtbar machen.
2. Einheit gestalten und neue Kooperationsformen entwickeln.
3. Profil bilden und im Gemeinwesen erkennbar werden: feiernd, missionarisch, diakonisch, seelsorgend.

„Jesus Christus – gestern, heute und derselbe auch in Ewigkeit.“ Dieses Wort beschreibt, auf welches Ziel wir zugehen wollen: dankbar für die Schätze und Begabungen, mit Mut und Gottvertrauen und unter Gottes Segen. Wir sind gemeinsam unterwegs in das Land, das Gott uns zeigen will – als Kirche Jesu Christi und als Evangelische hier in Württemberg.

Helmut Petzold, Gerhard Rominger
www.elk-wue.de

Der nächste Männertreff findet am
19. Juli im Gemeindehaus statt.
Wir wollen um 19:00 Uhr
miteinander grillen.

Herzliche Einladung zur Kinderkirche!

Kinder zwischen 3 und 13 Jahren treffen sich am Sonntagmorgen um 10:30 Uhr im Kleinengstinger Gemeindehaus zum Kindergottesdienst, schwäbisch sagen wir dazu: "Kinderkirche". Den Kindergottesdienst feiern Kinder zusammen mit erwachsenen und jugendlichen Mitarbeitenden in einer für Kinder angemessenen abwechslungsreichen Form.

Singen und beten gehört dazu, Bibelgeschichten und Geschichten aus dem heutigen Leben erzählen, spielen und basteln, Feste feiern und einmal im Jahr ein Kinderkirch-Frühstück. Und an Weihnachten darf natürlich das Weihnachts- oder Krippenspiel nicht fehlen.

Die Kinderkirche ist keine geschlossene Gruppe, sondern ein öffentlicher Gottesdienst.

Deshalb darf man an jedem Sonntag auch neu dazu kommen. Kleine Kinder freuen sich oft, wenn beim ersten Mal Mama oder Papa dabei bleiben.

In den Schulferien macht auch unsere Kinderkirche Ferien.

Deshalb stehen hier die Sonntage bis zu den Sommerferien. Seid herzlich willkommen zur Kinderkirche am:

- **Sonntag, 2. Juni 2013**
- **Sonntag, 9. Juni 2013**
- **Sonntag, 23. Juni 2013**
- **Sonntag, 30. Juni 2013**
- **Sonntag, 14. Juli 2013**
- **Sonntag, 21. Juli 2013**

jeweils um 10:30 Uhr.

Am Sonntag, 16. Juni 2013:

Groß und Klein feiert zusammen um **10:00 Uhr** Gottesdienst beim Gemeindefest im Gemeindezentrum Berg.

Am **Sonntag, 7. Juli 2013** ist das Kinderkirch-Frühstück im Gemeindehaus, es beginnt schon um 9:00 Uhr und dauert bis 11:00 Uhr.

Nach den Sommerferien fängt die Kinderkirche wieder an am **Sonntag, 15. September 2013**.

So, jetzt wisst Ihr alles, jetzt müsst Ihr nur noch kommen und gern dabei sein!

Wir freuen uns auf Euch!

Euer Kiki-Team

Iris, Rose, Magdalene, Rosanna, Carolin.



Kinderkirche: Mitarbeiter/innen gesucht

Unsere Kinderkirche sucht dringend Verstärkung für das Team der Mitarbeiterinnen.

Wenn DU Lust hast, mit Kindern zusammen zu sein, mit ihnen zu singen, zu basteln und ihnen Geschichten aus der Bibel zu erzählen, dann bist DU in der Kinderkirche genau richtig.

Jungen und Mädchen ab 14 Jahren, Männer und Frauen sind herzlich willkommen!

Hast Du Interesse? Dann zögere nicht lange, sondern melde Dich schnell im Pfarramt, entweder unter der Tel. 07129/932821, oder per e-Mail:

Pfarramt@ev-kirche-kleingstingen.de

Wir freuen uns jetzt schon auf Dich, auf Euch!

Das KiKi-Team

Iris Wacker, Rose Maier, Magdalene Stooß, Rosanna Saur, Carolin Raach, Hanna Bader

NEU!

Kirche für Kleine Leute - in der Bergkirche

Ein kurzer, abwechslungsreicher Gottesdienst für kleine Leute, die nicht stillsitzen mögen.

Zum ersten Mal am:

Sonntag, 30. Juni 2013

von 11:00 Uhr bis 11:30 Uhr.

Herzlich eingeladen sind Kinder ab 2 Jahren mit ihren Eltern.

Weitere Termine:

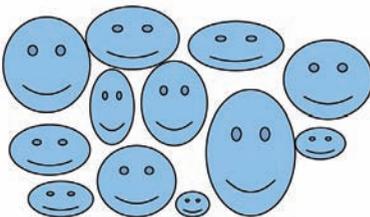
Sonntag, 20. Oktober 2013

um 11:00 Uhr

Sonntag, 8. Dezember 2013

um 11:00 Uhr (2. Advent).

UND: Wer gerne Kirche für Kleine Leute mit vorbereiten möchte, sollte unbedingt im Pfarramt bei Frau Bader anrufen (932821).



Gemeinsam... *vorausblicken*

JUNI	
1 Sa	
2 So	9:15 Bergkirche 10:30 Blasiuskirche
3 Mo	
4 Di	
5 Mi	
6 Do	Mesnertreffen
7 Fr	KGR-Schnuppersitzung
8 Sa	Konfi-Erlebnistag EJW-Seelsorges Schulung
9 So	9:15 Blasiuskirche 10:30 Bergkirche Bezirksposaumentag Holzelfingen
10 Mo	MAK
11 Di	
12 Mi	
13 Do	
14 Fr	open air Kino Gemeindezentrum Berg
15 Sa	19:00 Good News
16 So	10:00 Gottesd. im Zelt Mittagessen, Kaffee u. Kuchen
17 Mo	
18 Di	
19 Mi	Liturgieteamtreffen
20 Do	
21 Fr	
22 Sa	
23 So	10:00 Blasiuskirche mit Männern aus Marienberg
24 Mo	Besuchsdiensttreffen
25 Di	
26 Mi	
27 Do	
28 Fr	
29 Sa	Pocho Ausflug
30 So	9:15 Blasiuskirche m. Abendmahl 11:00 Bergkirche Kirche für Kleine Leute (KKL)

JULI	
1 Mo	
2 Di	
3 Mi	
4 Do	
5 Fr	KGR
6 Sa	Good News
7 So	10:30 Blasiuskirche m. Taufe 11:00 Okum. Haus Sonnenhalde 9:00 Kinderkirch-Frühstück i. GH EJW-Chorjubiläum
8 Mo	
9 Di	
10 Mi	
11 Do	
12 Fr	
13 Sa	MAK-Sommerfest
14 So	10:00 Bergkirche EJW-Mia-Aussendungsgodi
15 Mo	
16 Di	20:00 Vorbereitung KIBiWo GH
17 Mi	letzter Konfi vor den Sommerferien
18 Do	
19 Fr	Grillabend für Männer
20 Sa	Pocho Ranchfest
21 So	10:00 Abendmahl Bergkirche 19:30 Erntebitt-Gottesdienst
22 Mo	
23 Di	
24 Mi	
25 Do	
26 Fr	KGR
27 Sa	
28 So	
29 Mo	
30 Di	
31 Mi	

ejw=ev. Jugendwerk Bezirk Münsingen
KGR=Kirchengemeinderat
MAK=Mitarbeiterkreis

 Schulferien

Gemeinsam... *vorausblicken*

AUGUST	
1 Do	
2 Fr	
3 Sa	Kohltalfest
4 So	9:15 Bergkirche 10:30 Blasiuskirche
5 Mo	
6 Di	
7 Mi	
8 Do	
9 Fr	
10 Sa	Sauerbrunnenhockete Pocho-Faßanstich
11 So	10:00 Gottesd. Sauerbrunnenhockete mit Pocho u. Singgemeinschaft
12 Mo	
13 Di	
14 Mi	
15 Do	
16 Fr	
17 Sa	
18 So	10:30 Blasiuskirche
19 Mo	
20 Di	
21 Mi	
22 Do	
23 Fr	
24 Sa	
25 So	10:30 Bergkirche
26 Mo	
27 Di	
28 Mi	
29 Do	
30 Fr	
31 Sa	

SEPTEMBER	
1 So	10:30 Blasiuskirche
2 Mo	
3 Di	
4 Mi	
5 Do	
6 Fr	
7 Sa	
8 So	9:15 Bergkirche 10:30 Blasiuskirche Tag des offenen Denkmals
9 Mo	Schulanfangsgodi
10 Di	
11 Mi	KGR 1. Konfi nach den Sommerferien
12 Do	
13 Fr	
14 Sa	
15 So	9:15 Blasiuskirche m. Abendmahl 10:30 Bergkirche m. Abendmahl 1. Kinderkirche n.d. Sommerferien ökum. Abendgebet St. Martin
16 Mo	MAK
17 Di	
18 Mi	
19 Do	
20 Fr	
21 Sa	Good News Konfi-outdoor-Samstag
22 So	Bundestagswahl 9:15 Uhr Bergkirche 10:30 Uhr Blasiuskirche Wahlkaffee im GH und Berg Panflötenkonzert Kevin Schäfer
23 Mo	
24 Di	KiBiWo Vorbereitung
25 Mi	Distrikt KGR in Ödenwaldstetten
26 Do	
27 Fr	
28 Sa	
29 So	Gottesdienst Pocho Jugendtag Ludwigsburg
30 Mo	

KiKa=Kirchenkaffee
 POCHO=Posaunenchor
 GZB=Gemeindezentrum Berg
 GH=Gemeindehaus

50 Jahre "Groß und Klein"

Am 4. Juni 1961 wurde der Grundstein gelegt. Am 1. Oktober 1962 nahm im neuen Gebäude der Kindergarten seinen Betrieb auf. Am 14. Juli 1963 wurde das Evangelische Gemeindezentrum in Großengstingen eingeweiht.

Ein Haus mit einer Kirche und einem Kirchturm, mit Gemeinderäumen und – vor allem – mit einem Kindergarten, war zusammen mit der Siedlung für die Soldaten von der Haid und ihre Familien auf dem Grasberg aus dem Boden gestampft worden.

Vom 1. April 1965 an wohnten im benachbarten Pfarrhaus die Evangelischen Militärpfarrer. Sie füllten mit ihren Mitarbeitern das Gemeindezentrum mit regem Leben.

Im Kindergarten waren zeitweise bis zu neunzig (!) Kinder; damit für sie der Platz reichte, nahm man die Gemeinderäume noch dazu und stellte weitere Erzieherinnen ein.



Nachdem immer mehr Menschen in der Siedlung Berg einzogen, die mit der Kaserne auf der Haid nichts zu tun hatten – die also nicht zum Arbeitsbereich der Militärpfarrer gehörten, wurde die Kirchengemeinde Kleinengstingen immer mehr in die Verantwortung genommen.

Zum 25jährigen Jubiläum ging die Verantwortung für die Arbeit im Gemeindezentrum Berg vollends in die Hände der Evangelischen Kirchengemeinde Kleinengstingen über.

Im Jahr 1996 wurde für den Kirchenraum ein neues Kreuz erworben. Kunstschmied Stefan Neutz aus Wangen im Allgäu hat es extra für unsere Bergkirche entworfen und geschaffen.



Immer wieder haben wir Verschiedenes am und im Gemeindezentrum erneuert.

Der Kindergarten wurde im Jahr 1996 um eine Kleingruppe erweitert. Platz dafür fand sich in der unteren Erzieherinnenwohnung. Um auch in der Garderobe Platz für alle

Derzeit besuchen 35 Kinder unseren Kindergarten, vier davon sind jünger als drei Jahre. Die ersten Kinder kommen morgens um 7:30 Uhr, manche bleiben bis 12:30 Uhr, viele kommen um 13:30 Uhr wieder und bleiben bis 16:00 Uhr. In diesen recht umfangreichen Zeiträumen



werden sie von insgesamt sechs Mitarbeiterinnen betreut und gefördert, die sich 3,5 volle Stellen teilen.

Im Außengelände wird beim Gemeindefest

Kinder zu bekommen, haben wir das ehemaligen Leiterinnenzimmer dazu genommen. Das Büro wurde in die obere Wohnung verlegt.

Im Bad in der unteren Wohnung wurde ein Wickeltisch aufgestellt, damit auch Kinder unter drei Jahren den Kindergarten besuchen können. Anfang dieses Jahres wurde dieses Bad so umgebaut, dass die Kinder selber auf den Wickeltisch klettern können (GEMEINSAM Nr. 6).

eine neue Spielkombination mit Rutsche, Kletter- und Balanciermöglichkeiten den Kindern übergeben. Einen ersten Eindruck vermittelt das Bild auf der Titelseite.

Lassen Sie sich herzlich einladen zum Gemeindefest.

Ihr Roland Bader, Pfarrer

Mehr über die 50 Jahre unseres Gemeindezentrums können Sie in einer Ausstellung beim Gemeindefest sehen und in einer kleinen Festschrift lesen, die Sie beim Gemeindefest und danach erwerben können.

Groß und Klein feiert
14. - 16. Juni 2013

Gemeindefest 14. - 16. Juni

Freitag, 14. Juni

21:00 Uhr

Sommernachtskino open air
"Die Kirche bleibt im Dorf"
mit Bewirtung, Snacks und Getränken

Samstag, 15. Juni

19:00 Uhr

Good News-Gottesdienst
Thema: "Du meine Seele singe"
Referent: Jochen Rominger
anschließend Bistro

Sonntag, 16. Juni

10:00 Uhr

Fest-Gottesdienst für Groß und Klein

- im Zelt mit Hanna Bader
- Kindergarten-Kinder spielen eine biblische Geschichte vor

danach

Ausstellung in der Bergkirche:
Fotos, Spielsachen, Kleider 1963-2013

Mittagessen: Schnitzel, Pommes, Salat, Spätzle
- Portionen passend zum Motto: "Groß und Klein" -

Kaffee und Kuchen

13:00 Uhr

Einweihung der neuen Rutsche

- Umrahmt von Singgemeinschaft, Posaunenchor und Kindergarten

Spielangebote für Kinder

16:00 Uhr

Luftballonstart

Neues vom Kindergarten Berg

Gemeindefest

Die Erzieherinnen planen für das Gemeindefest eine Ausstellung „Kindergarten gestern und heute.“ Dazu sammeln wir Spiele, Kleidung, Schuhe und Kindergartentaschen der vergangenen 50 Jahre.

Wer ist im Besitz solcher Erinnerungsstücke und stellt sie uns für diesen Tag zur Verfügung? Bitte mit Namen versehen im Kindergarten während der Öffnungszeiten abgeben. Vielen Dank schon im Voraus.

Für einander da sein

Anhand von Dias erarbeiteten wir mit den Kindern in kleinen, altershomogenen Gruppen die Geschichte vom verlorenen Schaf.

In einer anschließenden Gesprächsrunde berichteten die Kinder von eigenen Erfahrungen: „Wenn ich verloren gehe, sucht mich meine Mama. Wenn ich alleine bin, geht’s mir nicht gut. Wenn ich mich verlaufe und den Papa nicht sehe, habe ich Angst und muss weinen.“ Wir lernten mit den Kindern ein Gebet, das Trost und Zuversicht vermittelt. Wo ich gehe, wo ich stehe, bist du lieber Gott bei mir. Wenn ich dich auch niemals sehe, weiß ich sicher, du bist hier.

Die Kinder erleben, dass Eltern, andere Menschen und Gott für sie auch in schwierigen Situationen da sind.

Ein weiteres Beispiel zum Thema „für einander da sein“ zeigte uns das Bilderbuch - *„Der Gelähmte“*.

Freunde, die den Kranken mitnehmen und an ihrem Leben teilnehmen lassen, scheuen keine Mühe und bringen ihn voll Hoffnung und Vertrauen zu Jesus.

Im Rollenspiel konnten die Kinder erfahren, was es bedeutet, hilflos zu sein. Bewegungsunfähig auf dem Boden liegend zuschauen zu müssen, wie die anderen Kinder ein Kreisspiel spielen oder Obst essen, kommentierten die jeweiligen Kinder mit: „Es geht mir nicht gut dabei.“ Wir überlegten gemeinsam, wie wir helfen können.

Die hilflosen Kinder wurden von anderen getragen und gefüttert.

Sich gegenseitig anzunehmen, wie man ist, sich zu helfen, zu unterstützen, keinen auszuschließen ist, was Jesus uns zeigt.

Durch weitere Rollenspiele, Gespräche, Basteleien und mit dem Lied: *„Viele kleine Leute“* vertieften wir das Thema.

Flaschen-Sammel-Aktion

Unsere diesjährige Flaschen-Sammel-Aktion auf dem Berg war wieder sehr erfolgreich.

Ein herzliches Dankeschön an alle Spender.

Für den Kindergarten
Lilo Greitzke und Elke Springer



Blick in den Kirchengemeinderat

Der Kirchengemeinderat und die Pfarrerin oder der Pfarrer leiten gemeinsam die Kirchengemeinde.

Im Aufsehen auf Jesus Christus setzen sie gemeinsame Ziele, erkennen und lösen Konflikte gemeinschaftlich. Zusammen treffen sie alle wichtigen finanziellen, strukturellen, personellen und inhaltlichen Entscheidungen für die Kirchengemeinde.

Gemeindeleitung ist eine spannende Aufgabe, die Kraft und Zeit erfordert, persönlich bereichert und wertvolle Impulse für das Leben und den Glauben gibt.

Inhaltliches aus dem KGR:

- Geistliches Wachstum und Aufbau der Gemeinde
- Gottesdienste gestalten
- Mitarbeiterbegleitung
- Öffentlichkeitsarbeit
- Feste feiern
- Verwaltung der Finanzen
- Gebäude-Management

Bei der Kirchenwahl am

1. Dezember 2013

werden in unserer Gemeinde neun Kirchengemeinderätinnen bzw. Kirchengemeinderäte für sechs Jahre gewählt.

Kirchengemeinde

Immmer aktuell

Ratsversammlung

Christ sein leben

Haushalt und Finanzen

Einmal im Monat Sitzung

Nach elf wird's immer

Gemeinsam unterwegs mit Jesus

Evangelisch

Mitarbeiter stärken, begleiten

Einander wertschätzen

Ideenreich

Nicht öffentlich gibt's auch

Dienst für die Gemeinde

Ernst ja, lustig auch

Rückblick ist ein Thema

Ausschussarbeit

Teamwork



Gemeinsam... *sich freuen und trauern*

Getauft wurden

Jakob und Mia Götz
Helena Lump

(Stand 15. Mai 2013)

Kirchlich bestattet wurden

Karl Glück
Emma Gleim
Inge Harloff
Carmen Kazenmaier

IMPRESSUM:

Herausgeber:

Ev. Kirchengemeinde Kleinengstingen
Tel. 07129 932821
pfarramt@ev-kirche-kleinengstingen.de
www.ev-kirche-kleinengstingen.de

Möchten Sie "GEMEINSAM" unterstützen:

Konto Nr. 390 177 008
Volksbank Reutlingen
BLZ 640 901 00

Konto Nr. 100 067 125
KSK Reutlingen
BLZ 640 500 00

Verantwortlich i.S.d. Presserechts:

Pfr. Roland Bader
Feldwiesenweg 2
72829 Engstingen

Projektgruppe „Gemeinsam“:

Gerhard Rominger
Jörg Stooß
Roland Bader
Vera Vöhringer
Jutta Spohn

Kontakt:

gemeinsam@ev-kirche-kleinengstingen.de

Auflage: 2.000 Exemplare

Layout:

saschahertel | Marketing-Services

Verteilen:

Viele nette und fleißige Menschen

Bitte beachten Sie die "Brötchen-Bestellkarte" und den Brief zum "Engstinger Beitrag" die dieser Ausgabe beiliegen.

Mit freundlicher Unterstützung

Volksbank Reutlingen 

Gemeinsam erfolgreich

- Elektroinstallationen
- Sat-Anlagen
- Elektrogeräte
- Kundendienst



Kurze Straße 7 · 72829 Engstingen · Tel.: 0 71 29 / 77 33 · Fax: 74 45
e-mail: elektro.eisele@t-online.de

Aktuelle Kurse unter:

www.haid-reha.de
Haid REHA

Praxisgemeinschaft für
Physio-und Ergotherapie
72829 Engstingen-Haid
Tel.: 07129-932623

Ton-

Licht-

Bühnentechnik

TTJB
Tontechnik JOCHEN BADER

Feldwiesenweg 2 - 72829 Engstingen
Tel.: 07129 / 9276996
Mail: info@ttjb.de
www.ttjb.de

Rehmann
ELEKTROTECHNIK

Schwefelstr. 22/ 2 Fon. 07129/ 930171
72829 Engstingen Fax. 07129/ 930172

www.rehmann-elektrotechnik.de
info@rehmann-elektrotechnik.de

**Installation, Kundendienst, EIB-
Gebäudesystemtechnik, Antennen &
Netzwerktechnik, Rollladensteuerung,
Sprechanlagen, Groß- & Kleingeräte,
Planung, Beratung & Verkauf**

Gemeinsam... danken wir unseren Sponsoren

Raiffeisenstr. 3 · 72829 Engstingen · 07129 930 589


HAVANNA
No 5

Jeden Sonntag **Familihtag** bis 19 Uhr
Bowling inkl. Schuhe pro Std./Bahn nur **15,-€**
Durchgehend warme Küche von 12 - 22 Uhr.

Geburtstagsparty im Havanna? Klar!
Tolles Geburtstagsangebot
für Kids bis 14 Jahre!

Noch mehr Angebote & Infos unter:

www.havanna5.de

**Gasthaus
Lichtenstein**

FAMILIE GLÜCK
BERNLOCHER STR. 37
72829 ENGSTINGEN
07129/3566



JOSEF LEIPPERT  **Schmiede
Schlosserei**

Meidelstetter Straße 9 · 72829 Engstingen · Tel.: 07129 7221

www.schlosserei-leippert.de

- Treppen
- Geländer
- Balkone
- Gartengeräte
- Landmaschinen
- Schlüsseldienst
- Tore
- Stahlbau
- Zäune

LEBHERZ
Transporte
ENGSTINGEN



Tel. +49 (0) 71 29-69 48 55 Jürgen LEBHERZ
Fax +49 (0) 71 29-93 03 95 Lerchenstr. 17
Mobil +49 (0) 171-9 90 23 81 D-72829 Engstingen
lebherztransporte@t-online.de
www.lebherz-transporte.de

Munz Service Center
Engstingen GmbH



ESSO Station
KFZ-Meisterbetrieb



- Reparaturen
- Elektrik
- Bremsentechnik
- Inspektion • Klimageservice
- HU/AU • Reifendienst



Trochtelfinger Str. 38 · 72829 Engstingen
Tel. 07129/936 242 0

Gemeinsam... danken wir unseren Sponsoren



Schreinerei
Klaus Vöhlinger

für **Möbel und Raum**

72829 Engstingen
Schillerstraße 14
Tel: 07129/3542

Ihr Partner für alle Bauaufgaben

- Neubau
- Umbau
- Sanierung
- Denkmalschutz

- Massivbau
- Holzbau
- mit natürlichen Baustoffen
- mit alternativen Energien
- Erstellung von Energieausweisen



Uwe Seiferth
Freier Architekt

Haydnstrasse 6 72829 Engstingen
Tel. 07129/3831 Fax 07129/932390
e-mail: info@architekt-seiferth.de
Internet: www.architekt-seiferth.de



Steuerberatung Unternehmensberatung Buchhaltung

Kontinuität, langjährige Erfahrung, sowie innovative und dynamische Ideen werden bei uns miteinander verbunden, um für Sie das Optimum zu erzielen.

Feldwiesenweg 26
72829 Engstingen
Telefon: 07129 / 93 700
info@steuerkanzlei-stolz.de
www.steuerkanzlei-stolz.de

Gemeinsam... *danken wir unseren Sponsoren*



- Einlagen nach Maß • Schuhzurichtungen
- Kompressions-Strümpfe • Schuhreparatur
- Fußpflege • Reflexzonenmassage nur in Engstingen

Jurtin medical System Einlagen

Die Kunst aufrecht zu gehen

Lernen sie bei uns die einzigartigen Möglichkeiten und Erfolge der Jurtin medical Systemeinlagen kennen !

• Wolfgang •
Stanecker
Orthopädie-Schuhtechnik • Schuhreparatur

Herzogin-Amelie-Str.19 72829 Engstingen

Tel.: 07129-932973

Gartenstr. 31

72764 Reutlingen

Tel.: 07121-334800

orthopaedie-stanecker@t-online.de

Ihr Partner für
hochwertige
Malerarbeiten



Bernd Kuß

Malerbetriebe GmbH & Co KG

www.bernd-kuss.de

Schwefelstraße 31
72829 Engstingen
+49 7129 148508

Schmauder
Veranstaltungstechnik

info@s-veranstaltungstechnik.de

s-veranstaltungstechnik.de

.sascha:herTEL

Marketing-Services

Beratung ■ Konzeption ■ Realisation

Lösungen für kleine und
mittelständische Unternehmen:

- **Corporate Design**
Logo, Firmen-Erscheinungsbild,
Geschäftsausstattung...
- **Print Marketing**
Prospekte, Flyer, Plakate...
- **Neue Medien**
Webdesign, Video, CD/DVD...
- **Direkt Marketing**
Mailings, Newsletter, Anzeigen...

Tel. 07129 | 932561

www.saschahertel.de

Gemeinsam... danken wir unseren Sponsoren

Wir backen



für Sie ...



... nach alter Tradition
im Steinbackofen ... und mit Albkorn-Mehl
aus kontrolliertem Anbau



onser Alb - onser Korn
mei Brot!

Bäckerei - Konditorei Marquardt
Unterhausen · Friedrich-List-Str. 51 · Tel. 07129-2985
Engstingen · Keltenstr. 6 (Backstube) · Tel. 07129-936009
Engstingen · Trochtelfingerstr. 3 · Tel. 07129-930849
Sonnenbühl-Undingen · Schießgasse 2 · Tel. 07128-2341

Kompetenz in Holz



*Zimmerei
Holzrahmenbau
Dachsanierung
Energetische Sanierung
Innenausbau
Gewerbebauten
Dachfenster
Kranarbeiten*

Inh. Benedikt Wagner
Eugen-Bolz-Str. 5

Telefon 07129/35 15
Telefax 07129/79 94
info@schenkholzbau.de
www.schenkholzbau.de

HUMMEL



Meisterbetrieb für...

Besuchen Sie unsere
Ausstellung im Gewerbepark!



- Wintergärten
- Toranlagen
- Insekten-
schutzgitter
- Reparatur-
service
- Sonnen-
schutz
- Rolladen
- Fenster
- Türen
- Haustüren

72829 Engstingen • Eberhard-Finckh-Straße 40

Tel.: 071 29/92 86 0-0

Fax: 071 29/92 86 0-70

www.hummel-engstingen.de
info@hummel-engstingen.de

Gemeinsam... danken wir unseren Sponsoren



**Ihr Getränke-
fachmarkt in
Engstingen und
Lichtenstein**



**Erfrischende Aussichten bei
Ihrem Getränkepartner vor Ort...**

Fachmarkt, Fachgroßhandel und Festservice -
alles aus einer Hand. Bei uns gibt's immer was Neues!
Aktuelle Angebote mit einzigartiger Frische, schöne
Geschenkpäckungen, Garniturenverleih, Zeltverleih
und erstklassigen Service.



Engstingen
www.lutz-getraenke.de
Telefon 0 71 29/34 36

**Lutz
Getränke**



CNC-Dreh- und Frästeile

Auf CNC-Maschinen produzieren wir
einbaufertige Dreh- & Frästeile
(Ø 2–80 mm) aus allen zerspanbaren
Werkstoffen.

*Wir bilden aus zum
Zerspanungsmechaniker.*

www.freudigmann-drehteile.de

**ALB
APOTHEKE**
Engstingen

...der Gesundheit zuliebe



Marlis Eiss
Fachapothekerin für Allgemeinpharmazie

Diabetes- und Ernährungsberatung
Homöopathie, Inkontinenz



Langestr.1,
72829 Engstingen

Tel.: 07129/939111

Fax.: 07129/939150

info@alb-apotheke-engstingen.de

zertifiziert nach Din EN ISO 9001

Gemeinsam... *lachen*



**GOTT HAT EUCH MIT CHRISTUS LEBENDIG GEMACHT.
ER HAT UNS ALLE UNSERE SCHULD VERGEBEN.**

DIE BIBEL: KOLOSSER 2 VERS 13

©2013 ERF.de

Ein Chirurg, ein Architekt und ein IT-Netzwerkverwalter streiten, wessen Berufsstand der älteste sei. Der Chirurg: "Gott entnahm Adam eine Rippe und schuf Eva. Die erste Tat war eine Operation!"

Der Architekt widerspricht: "Vor Adam und Eva herrschte das Chaos. Gott baute die Welt. Die erste Tat war folglich eine architektonische Leistung." Der IT-Netzwerkverwalter trumpft auf: "Und von wem stammt das Chaos?"

Mit freundlicher Unterstützung
der Kreissparkasse Reutlingen

